

## Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG/REACH – Sterilotan -

geändert am: 07.12.2019

erstellt am: 01.12.2019

gedruckt am: 07.12.2019

### 1. Abschnitt: Stoff- oder Gemischbezeichnung des Unternehmens

**Produktname:** Sterilotan

**Relevante Verwendung:** Desinfektionsmittel

**Einzelheiten zum Hersteller/ Lieferanten, der das SDS bereitstellt:**

Baaboo Europe OÜ  
Paavli tn 6  
10412 Tallinn  
Estland  
info@baaboo.shop

**Ansprechpartner:**  
Agnes Torm  
Telefon +372 618 8248

**Giftnotruf Berlin: 030/ 19240**

### 2. Abschnitt: Mögliche Gefahren

**Einstufung des Stoffs:** Keine Einstufung

**Kennzeichnungselemente:** (VO 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG)  
**Nicht kennzeichnungspflichtig**

**Gefahrensymbole:** **keine**  
**R-Sätze:** **keine**  
**enthält:** **6000 mg/l Natriumhypochlorit**  
Registernummer N-91343

**Erste Hilfe Maßnahmen**

**Nach Augenkontakt:** Bei Kontakt mit den Augen gründlich mit Wasser spülen,  
Arzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:** Mund ausspülen, reichlich Wasser trinken, Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut mit Wasser nachwaschen, bei Hautreizung  
Arzt aufsuchen.

**Nach Einatmen:** Für ausreichend Frischluft sorgen.

**Sonstige Gefahren:** keine

**Umweltgefahren:** Das Produkt ist schwach wassergefährdend.

## Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG/REACH – Sterilotan -

geändert am: 07.12.2019

erstellt am: 01.12.2019

gedruckt am: 07.12.2019

### 3. Abschnitt: Zusammensetzung

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Bestandteil	Gehalt in %	CAS-Nr.	EINECS-Nr.
Natriumchlorid	<0,003	7647-14-5	231-598-3
Natriumhypochlorit	<0,0006 (6 mg/l)	7681-52-9	231-668-3
Natriumhydroxid	<0,000002	1310-73-2	215-185-5

Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe (SVHC-Liste).

### 4. Abschnitt: Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemein:</b>	Benetzte Kleidung wechseln.
<b>Nach Einatmen:</b>	Frischlufzufuhr.
<b>Nach Hautkontakt:</b>	Bei Berührung mit der Haut mit Wasser spülen, bei Hautreizung Arzt aufsuchen.
<b>Nach Augenkontakt:</b>	Augen gründlich bei geöffnetem Lidspalt mit Wasser spülen Arzt aufsuchen.
<b>Nach Verschlucken:</b>	Mund spülen, reichlich Wasser trinken, Arzt aufsuchen.

### 5. Abschnitt: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Löschmittel:</b>	Produkt selbst brennt nicht. Maßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
<b>Gefährliche thermische Zersetzungs-, Verbrennungsprodukte:</b>	Gefahr durch Bildung von Chlor. Chlorwasserstoff.

### 6. Abschnitt: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b>	Nicht in die Kanalisation oder ins Grundwasser einleiten. (sonst zuständige Behörde informieren)
<b>Methoden zur Aufnahme:</b>	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Kieselgur, Universalbindemittel, etc.), Neutralisationsmittel verwenden, dann fachgerecht entsorgen.
<b>Personenbezogene Maßnahmen:</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden, für ausreichend Frischluft.

## **7. Abschnitt: Handhabung und Lagerung**

### **Schutzmaßnahmen zur Handhabung:**

Für gute Belüftung/ Absaugung sorgen.  
Bei der Arbeit nicht trinken und essen.  
Benetzte Kleidung ausziehen.  
Hautschutz beachten!

### **Schutzmaßnahmen zur Lagerung:**

Nicht zusammen mit Säuren lagern!  
Ausreichend belüftete Räume!  
Kühl und ohne Sonneneinstrahlung lagern!  
Nur im Originalbehälter lagern!

## **8. Abschnitt: Massnahmen zur Expositionsbegrenzung und pers. Schutzausrüstung**

### **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

<b>Augenschutz:</b>	Schutzbrille
<b>Handschutz:</b>	Empfehlung, Butylkautschuk > 120 min
<b>Körperschutz:</b>	leichte Schutzkleidung
<b>Atemschutz:</b>	Bei nicht ausreichender Belüftung Atemschutzgerät verwenden.
<b>Sonstige Schutzmaßnahmen:</b>	Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

## **9. Abschnitt: Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Physikalischer Zustand:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	gelblich
<b>Geruch:</b>	chlorartiger Geruch
<b>Geruchsschwelle:</b>	nicht bestimmt
<b>pH-Wert:</b>	9,5
<b>Siedepunkt [°C]:</b>	nicht bestimmt
<b>Flammpunkt [°C]:</b>	nicht anwendbar
<b>Entzündlichkeit [°C]:</b>	nicht anwendbar
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	nicht anwendbar
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	nicht anwendbar
<b>Brandfördernd:</b>	nein
<b>Dampfdruck:</b>	nicht bestimmt
<b>Dichte [kg/l]:</b>	1,03 – 1,07
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	vollständig mischbar, löslich
<b>Sonstige Angaben:</b>	keine

## Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG/REACH – Sterilotan -

geändert am: 07.12.2019

erstellt am: 01.12.2019

gedruckt am: 07.12.2019

### 10.Abschnitt: Stabilität und Reaktivität

- Chemische Stabilität:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- Gefährliche Reaktionen:** Reaktionen mit Säuren vermeiden.
- Reaktivität:** Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht bekannt.
- Sonstiges:** Starke Erhitzung vermeiden, Zersetzungsprodukte Chlor

### 11.Abschnitt: Angaben zur Toxikologie

#### **Akute Toxizität:**

<b>Bestandteil</b>	<b>Gehalt in %</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>EINECS-Nr.</b>
Natriumchlorid LD50, oral, Ratte: 3000 mg/kg LD 50, dermal Kaninchen: >10000 mg/kg	<3	7647-14-5	231-598-3
Natriumhypochlorit LD50, oral, Maus: 5800 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte: 10,5 mg/l	<0,6 (6000 mg/l)	7681-52-9	231-668-3
Natriumhydroxid LD50, oral, Ratte: 2000 mg/kg	<0,0002	1310-73-2	215-185-5

- Schwere Augenschädigung/ -reizung:** nicht bestimmt.
- Ätz-/ Reizwirkung auf die Haut:** nicht bestimmt.
- Sensibilisierung der Atemwege/ Haut:** nicht bestimmt.
- Mutagenität:** nicht bestimmt.
- Karzinogenität:** nicht bestimmt.

Toxologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

## Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG/REACH – Sterilotan -

geändert am: 07.12.2019

erstellt am: 01.12.2019

gedruckt am: 07.12.2019

### 12. Abschnitt: Umweltbezogene Angaben

#### Toxizität:

Bestandteil	Gehalt in %	CAS-Nr.	EINECS-Nr.
Natriumchlorid			
Daphnia magna: EC 50, 1000 mg/l 48h Leopomis macrochirus: LC50, 9675 mg/l 96h	<3	7647-14-5	231-598-3
Natriumhypochlorit			
Daphnia magna: EC 50, 0,01-0,1 mg/l 48h, Fisch: LC50, 0,01-0,1 mg/l 96h	<0,6 (6000 mg/l)	7681-52-9	231-668-3
Natriumhydroxid			
Oncorhynchus mykiss: LC50, 45 mg/l 96h Daphnia magna: EC 50, 76 mg/l 28h Fisch: LC50, 35-189 mg/l 96h	<0,0002	1310-73-2	215-185-5

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

### 13. Abschnitt: Angaben zur Entsorgung

#### Verfahren der Abfallbehandlung

**Empfehlung:** Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden..

#### Ungereinigte Verpackungen:

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln

### 14. Abschnitt: Angaben zum Transport

#### Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR kein Gefahrgut

IMDG not classified as „Dangerous Goods“

IATA not classified as „Dangerous Goods“

**Transportgefahrenklassen** siehe Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Verpackungsgruppe** siehe Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Umweltgefahren** siehe Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

siehe Abschnitt 6 bis 8

## Sicherheitsdatenblatt 1907/2006/EG/REACH – Sterilotan -

geändert am: 07.12.2019

erstellt am: 01.12.2019

gedruckt am: 07.12.2019

### 15. Abschnitt: Rechtsvorschriften

#### **Vorschriften zu Sicherheit , Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Nationale Vorschriften:                    Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Wassergefährdungsklasse:                schwach wassergefährdend.

#### **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche (JArbSchG) beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter (MuSchG, MuSchRiV) beachten.  
(94/33/EG und 92/85/EWG)

### 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### **Relevante Sätze bezogen auf mögliche Inhaltsstoffe, nicht produktbezogen):**

R31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.  
R34 Verursacht Verätzungen.  
R37 Reizt die Atmungsorgane.  
R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Schulungshinweise:**                        Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

#### **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent